



TransParents

Deine Selbstverortung

Wo stehe ich in der Beziehung mit
mir selbst und den Kindern, die ich
begleite

Achtung, das ist wirklich, wirklich keine Prüfung.
Es dient lediglich deiner Selbstverortung und
deinem Lernprozess.

I. Die Beziehung zu dir selbst

1. Hast du den Eindruck, du schaust häufiger mit mehr Wärme, Wertschätzung und Freundlichkeit auf dich selbst seid du die Reise mit TransParents begonnen hast oder ist dein Eindruck, durch all das Wissen und die Arbeit hat dein Druck auf dich selbst ausüben, dein dich selbst verurteilen und dein dich selbst hinterfragen zugenommen?
2. Wie erfährst du dich in Beziehung zu deinen Bedürfnissen? Wenn du etwas brauchst, wenn du Unterstützung möchtest, wenn du etwas möchtest oder willst für dich und dein Leben?
3. Wie geht es dir mit dir selbst, wenn du mit deinen Kindern nicht so gelassen und liebevoll, also gesamt nicht so erwachsen bist, wie du es möglicherweise gerne wärest?
4. Inwiefern ist die Agencyübung teil deiner Praxis geworden?
5. Falls du die Agency Übung für dich als hilfreich erlebst, sie selbst jedoch kaum nutzt, magst du mal so ganz in dich gehen und neugierig forschen:: Gibt es dafür einen "guten" Grund?
6. Was wünschst du dir für dich selbst und was ist dein Herzanliegen für deine Beziehung mit dir selbst in diesem Training?

II. Die Beziehung zu deinem Kind/Kindern/ den Kindern, die du begleitest

Alle Fragen beziehen sich vor allem auf den Unterschied zwischen dem Start deiner Forschungsarbeit und heute

Hey kleine Erinnerung mit Augenzwinkern: hier kann keiner durch fallen. Hier entsteht nur etwas, nämlich mehr Bewusstsein für dich selbst und dein Elternsein!

1. (Wie) Hat sich das Verhältnis zwischen dir und deinem Kind/ den Kindern, die du begleitest verändert?
2. Falls ja: was hat sich konkret verändert?
3. Was hat sich nicht verändert/ wo steckst du fest?
4. Wie geht es dir in Bezug auf das Thema Führung übernehmen und Orientierung geben?
5. Hat dein Kind starke Wutanfälle? Falls Ja: hast du rausgefunden, woran das genau liegt oder bist du noch auf der Suche oder hast du aufgegeben?
6. Ist dein Kind oft im Alpha und möchte bestimmen wo es lang geht? Falls ja: verstehst du, woran das liegt oder weißt du einfach nicht wirklich warum?
7. Wie sehr ist dein Kind mit dir in Kooperation?
8. Falls es nicht gut kooperiert? Weißt du warum das so ist, hast du Vermutungen oder ist es für sich eher schwer in diesem Dschungel aller möglichen Ursachen?
9. Fällt es dir schwer, dein Kind von innen heraus nach zu fühlen und dich in seine Welt hinein zu versetzen? Generell oder insbesondere wenn...
10. Fällt es dir schwer, den Fokus nicht permanent bei deinem Kind zu haben?
11. Speziell bei Älteren Kindern/Jugendlichen: Sucht dein Kind/Jugendliche deinen Rat? Vertraut sich dein Kind dir an? Falls nein, verstehst du warum es das nicht tut oder ist es dir einfach nicht so ganz klar?
12. Weißt du um die Interessen deines Kindes und kannst dich dafür auch interessieren? Wenn nicht, was steht dir denn da im Wege, weißt du das bereits?
13. Kannst du die zunehmende Autonomie deines Kindes ehren und akzeptieren oder möchtest du dich sehr gerne viel einmischen? Falls ja: an welchen Stellen fällt dir das nicht einmischen schwer? Was in dir steht dir da im Wege, weißt du darüber schon was? Oder ist es einfach grundsätzlich herausfordernd?